

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 15/2004	Sitzungstermin 18.03.2004	öffentliche Sitzung
Federführung: Bürgermeister Kaiser		FBL: SB:	
An den Planungs-, Bau- und Um- weltausschuss mit der Bitte um	Beschlussfassung X Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den Rat Kenntnisnahme	Mitzeichnung durch Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)	
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro	
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro	

TOP 4

Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, den Beschluss des Struktur-, Wirtschafts- und Planungsausschusses vom 13.06.1996 gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal zu bestätigen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Struktur-, Wirtschafts- und Planungsausschusses vom 13.06.1996 wurde zum wiederholten Male ein einstimmiger Beschluss gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal gefasst. In der Sitzung des Rates vom 18.09.2001 Punkt 4 der Sitzungsniederschrift - hat der Kreis Euskirchen, Herr Unterstetter, einen Sachstandsbericht zur Bahnlinie Kall-Hellenthal abgegeben.

Die Thematik wurde zuletzt in der Sitzung des Rates vom 05.02. diesen Jahres diskutiert. Hintergrund ist das Konzept der KVE zur ÖPNV-Erschließung Nationalpark Eifel, auf der Schienenstrecke Kall-Hellenthal abschnittsweise an Sonn- und Feiertagen Personenverkehr zu betreiben. Hierzu wird auf die Vorlage der Verwaltung zur "ÖPNV-Erschließung Nationalpark Eifel" verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal aus wirtschaftlichen Gründen (Akzeptanz und Nutzung) nicht zu vertreten. Der ÖPNV zur Erschließung des Nationalparkes kann mittels Busverkehr effektiver, flexibler und kundenfreundlicher durchgeführt werden (direktes Anfahren der Nationalparkpunkte ohne zusätzliche Umsteigevorgänge).

Aus den vorgenannten Gründen wird um Bestätigung des Beschlusses vom 13.06.1996 gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal gebeten.

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 15/2004	Sitzungstermin 30.03.2004	öffentliche Sitzung
Federführung: Bürgermeister Kaiser		FBL: SB:	
An den Rat mit der Bitte um	X	Beschlussfassung Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den Rat Kenntnisnahme	Mitzeichnung durch Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro	
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro	

TOP 6

Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal

Beschlussvorschlag:

Gemäß mehrheitlicher Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 18.03.2004 - TOP 4 - beschließt der Rat, den Beschluss des Struktur-, Wirtschafts- und Planungsausschusses vom 13.06.1996 gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal zu bestätigen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Struktur-, Wirtschafts- und Planungsausschusses vom 13.06.1996 wurde zum wiederholten Male ein einstimmiger Beschluss gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal gefasst. In der Sitzung des Rates vom 18.09.2001 Punkt 4 der Sitzungsniederschrift - hat der Kreis Euskirchen, Herr Unterstetter, einen Sachstandsbericht zur Bahnlinie Kall-Hellenthal abgegeben.

Die Thematik wurde zuletzt in der Sitzung des Rates vom 05.02. diesen Jahres diskutiert. Hintergrund ist das Konzept der KVE zur ÖPNV-Erschließung Nationalpark Eifel, auf der Schienenstrecke Kall-Hellenthal abschnittsweise an Sonn- und Feiertagen Personenverkehr zu betreiben. Hierzu wird auf die Vorlage der Verwaltung zur "ÖPNV-Erschließung Nationalpark Eifel" verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal aus wirtschaftlichen Gründen (Akzeptanz und Nutzung) nicht zu vertreten. Der ÖPNV zur Erschließung des Nationalparkes kann mittels Busverkehr effektiver, flexibler und kundenfreundlicher durchgeführt werden (direktes Anfahren der Nationalparkpunkte ohne zusätzliche Umsteigevorgänge).

Aus den vorgenannten Gründen wird um Bestätigung des Beschlusses vom 13.06.1996 gegen die Reaktivierung der Schienenstrecke Kall-Hellenthal gebeten.